

# WIR FÖRDERN ZUKUNFT.

**DIGITALE TECHNOLOGIEN 2022 –  
INNOVATIONSÖKOSYSTEME FÜR DIE  
TECHNOLOGISCHE SOUVERÄNITÄT EUROPAS**

Peter Kerschl | Ausschreibungsleitung  
28.11.2022 | online (Wien)



# DIGITALE TECHNOLOGIEN 2022

## ZWEI ZIELSETZUNGEN



### Beitrag zu einem europäischen Ökosystem für Technologiesouveränität

- Projektziel soll zur europäischen Technologiesouveränität beitragen
- Aufbau bzw. Weiterführung flexibler, kooperativ-kreativer Ökosysteme
- Berücksichtigung der europäischen Komponente
- Forschung und Entwicklung in den Themenfeldern der digitalen Technologien

### Querschnittsziele

Beitrag des Projekts zur Erreichung der Querschnittsziele

- Diversität in den Projektteams und Human-Centered Design
- Schonender und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen
- Bewusster Umgang mit Daten und verpflichtender Datenmanagementplan (DMP)

# DIGITALE TECHNOLOGIEN 2022 ZWEI SCHWERPUNKTSETZUNGEN



## mindestens 1 Beitrag zur europäischen Technologiesouveränität

- Ausfallsicherheit
- Abhängigkeitsanalyse
- Diversifizierung
- Verbesserung Selbsterstellungsfähigkeit
- Langlebigkeit
- Abhängigkeitsreduktion
- Energieunabhängigkeit
- Europäische Wertebasis

## mindestens 1 Themenfeld

- Datengetriebene Technologien und Intelligente Systeme
- Vertrauen rechtfertigen
- Interoperabilität gewährleisten
- Komplexe Lösungen beherrschen

## UMFRAGE IM ZOOM

Souveränitätsbeitrag	Mögliche Beispiele für technologische Herausforderungen
<b>Ausfallsicherheit</b>	Robuste Technologien, Alternativtechnologien für kritische Prozesse; Technologien zum Schutz und zur Verbesserung der Robustheit kritischer Infrastruktur
<b>Abhängigkeitsanalyse</b>	Werkzeuge zur Identifikation, zur Bewertung und für das Management von technologischen Abhängigkeiten; Entwicklung von Frühwarnsystemen
<b>Diversifizierung</b>	Austausch und Ersatz von Komponenten, Verbesserung / Standardisierung von Schnittstellen, Funktionskapselung
<b>Verbesserung Selbsterstellungsfähigkeit</b>	Entwicklung und Einsatz von No- und Low-Code Werkzeugen und Plattformen
<b>Langlebigkeit</b>	Digitale Technologien für die Verbesserung der Wartungsfähigkeit von Technologien, insb. Sicherung langlebiger europäischer Infrastruktur

Souveränitätsbeitrag	Mögliche Beispiele für technologische Herausforderungen
<b>Abhängigkeitsreduktion</b>	Flexibilisierung von Lieferketten
<b>Energieunabhängigkeit</b>	Alternative Energieträger, Energierückgewinnung, verbesserte Energieeffizienz auf Ebene der Digitalen Technologien
<b>Europäische Wertebasis</b>	Digitale Technologien zum Schutz der Privatsphäre und zur Rückgewinnung der Datenhoheit; Beiträge zu einer europäischen öffentlichen Infrastruktur im Datenbereich und durch innovative Dienste oder APIs etc.

## ECKDATEN DER AUSSCHREIBUNG

Projekteigenschaften	Kooperatives F&E-Projekt	Sondierung
<b>Kurzbeschreibung</b>	F&E-Projekt <i>Industrielle Forschung oder Experimentelle Entwicklung</i>	Sondierung Vorstudie für F&E-Projekt
<b>max. Förderung in € pro Vorhaben</b>	min. 100.000 bis max. 2 Mio	max. 200.000
<b>Förderungsquote</b>	max. 85%	max. 80%
<b>Laufzeit in Monaten</b>	max. 36	max. 12
<b>Kooperationserfordernis</b>	ja	nein (ja für GU)
<b>Insgesamt verfügbare Fördermittel in €</b>	max. 5,8 Mio	max. 600.000

Einreichsprache: Englisch

**Einreichschluss: 03.03.2023** 12:00:00 Uhr via [eCall-System](#) der FFG

Informationen im [Web](#)

## DIGITALE TECHNOLOGIEN 2022 - KONTAKTE IN DER FFG



- Peter Kerschl
- DW: 5022
- Julia Neuschmid
- DW: 5143
- E-Mail: [vorname.familienname@ffg.at](mailto:vorname.familienname@ffg.at)
- Tel: 05 77 55 – DW



## **NUTZEN SIE DIE BERATUNG DER FFG!**

Peter Kerschl, Julia Neuschmid  
**Ausschreibungsteam „Digitale Technologien 2022“**

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft  
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 5022  
peter.kerschl@ffg.at  
www.ffg.at